



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**De Avtonomia. Das ist von Freystellung mehrerley
Religion vn[d] Glauben/ Was vnnd wie mancherley die
sey/ Was auch derhalben biß daher im Reich Teutscher
Nation fürgangen/ vnd ob dieselbig von der ...**

Erstenberger, Andreas

München, 1593

VD16 E 3873

Cap. XXXII. Das die Freystellung Thür vnd Thor zu Ketzereyen auffthue/
vnd der rechte weg zum Atheismo vnd Antichristum sey.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33643

Das zway vnd dreissigste Capittel des andern theils

Luc. 18.
Matth. 24.

Freystellung
der Religion ist
ein Türckisch
vnd Heydnisch
ding.

dardurch nach der weissagung Christi mit erkaltung der Lieb vnd
verträckung des Glaubens/ dem Antichrist den weg dermassen
beraiten vnd panen/ das ja kein rechter Christ sein/ noch ein sün-
del des Geists vnd Lieb Gottes in sich haben kan/ welcher den
Freystellung von ganssem Herzen nit abholt ist/ dieselbig wie das
höchste Giffte der Christlichen Religion bestes fleisch vermendet
vnd fleucht/ auch souil an shime/ verhindern vnd abstellen hilft.
Deuorab/ dieweil bis dahero so lang die Christlich Religion zu
wehret/ vnder den Christen/ vnd inn der Christlichen Kirchen
solche niemals (wol aber bey dem Türcken vñ vngläubigen Heiden)
den frey gestattet oder zugelassen worden/ auch ohne sendere
Gottelästernng vnd auffhebung vnd zerrüttung der ainmal ge-
legten Grundvest vnser Glaubens/ auch veränderung
vnd umbkehrung der ganssen Hierarchia Ec-
clesiastica, vnd von Christo einmal
geordnetes Kirche Regiments
niemer mag verstat
werden.

Das die Freystellung
mehrerley Religionen wider das außersich-
lich Wort Gottes seye.

Das drey vnd dreissigste Capittel.

Freystellung ist
im wort Got-
tes verboten.



Wol zu hoffen/ es soll einem gut-
herzigen/ fridfertigen/ vnd der warheit lieb-
bendem Christen/ zu genüchlicher zuruckkehrung
vnd verdammung der Freystellung genug sein
das er vernimt vnd wais (als bis dahero in vñ
Capitulu nach allerlengs aufgeföhret worden)
wie die Freystellung wider Gott/ wider seinen Willen vnd
Dienung

nung/wider die Kirch vnd derselben Auctoritet, wider den rechten Glauben/wider die Lieb vnd Amigkeit/auch Gehorsam der Christen/hergegen aber ein weg zu allerley Kereseyen / vnd letztlich ein vorbereitung zum Reich Antichrist seye. Dannoeh aber/vund danc mit jemand vermainen möchte/er wäre solche aufsführung ohne grund der Schriffe/auf aignem Kopff erdacht/ So solte alle in diesem Capittel/deme erbiten nach so oben zum eingang diser dritten Hauptfrag beschehen/detlich stellen vnd ort auf heiliger Göttlicher Schriffe Neuen Testaments/darinn die ainhelligkeit des Glaubens vnd Religion / vns von dem Herrn Christo selbst vnd seinen Aposteln zum fleissigsten commendirt vund befohlen. Die Trennung vnd Spaltung aber/so auß der Freystellung (wie längst hieoben bewisen / herfleust / ernstlich verboten wird/herzu geschneet / vund als dann auch eben dasselbig mit etlichen Exempeln der heiligen Schriffe/Auctoritet der heiligen Väter/ häter haltung vnd Praxi der Catholischen Kirchen vund

Christlichen Obriheiten dargethan vnd bewisen / vnd als dann auch dise dritte Hauptfrag beschlossen werden.

Zeugnuß auß dem Wort Gottes vnd Euangelio wider die Freystellung.

Religions Aingkeit beweyst stumb auß dem Euangelio.



Es sagt nun der heilig Apostel vnd Euangelist Johannes/das Christus sterben wür. Joann. 11. de/damit er die Kinder Gottes/ so zerstreuet waren/in vnum, zusammen versamblet/ vnd Christus selbst verkündiget solches vor seinem Leiden / Erit vnus pastor & vnum ouile. Joann. 10.

So So